

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	5
<b>Diktat- und Abschreibübungen</b> .....	6
<b>Arbeitsblätter</b> .....	10
<b>Groß- und Kleinschreibung</b>	
Satzanfänge und Nomen .....	10
Verben .....	12
Adjektive .....	14
Anredepronomen .....	16
Zeitangaben .....	17
<b>Laut-Buchstaben-Zuordnung</b>	
Wörter mit <i>pf</i> .....	18
Wörter mit <i>aa, ee, oo</i> .....	20
Wörter mit <i>äu</i> und <i>eu</i> .....	22
Wörter mit Dehnungs- <i>h</i> .....	24
Wörter mit langem <i>i</i> .....	26
Wörter mit <i>b, d, g</i> .....	28
Wörter mit Doppelkonsonanten .....	30
Wörter mit <i>ai</i> .....	32
Verben mit gehäuften Konsonanten .....	34
Wörter mit <i>v</i> .....	36
Wörter mit <i>ß</i> und <i>ss</i> .....	38
Wörter mit <i>chs</i> .....	40
Wörter mit dem s-Laut .....	41
<b>Getrennt- und Zusammenschreibung</b>	
Verbindungen von Adjektiv/Verb und Verb/Verb .....	42
Verbindungen mit <i>so, wie, zu</i> + Adjektiv oder Adverb .....	44
Verbindungen mit <i>-einander</i> .....	45
Verbindungen von Nomen und Verb .....	46
Verbindungen von Adjektiv/Adjektiv und Nomen/Adjektiv .....	47
<b>Schreibung mit Bindestrich</b>	
Straßennamen .....	48
Wörter mit Zahlen und Einzelbuchstaben .....	50
<b>Wortbildung</b>	
Adjektive auf <i>-ig, -lich, -isch, -bar</i> .....	52
Abgeleitete und zusammengesetzte Verben .....	53



## Würfeldiktat in der Gruppe

Suche dir dazu mindestens drei Kinder. Dann wird in der Gruppe reihum gewürfelt. Wer zuerst eine 6 würfelt, darf den ersten Satz diktieren. Vor jedem Satz wird neu gewürfelt. Anschließend vergleicht jeder seinen eigenen Text mit dem Diktattext. Lies von hinten nach vorne.



## Mumien-Hops-Diktat

Dazu legst du das Blatt mit dem Text neben dein Heft. Dann stellst du dir vor, du bist eingewickelt wie eine Mumie. Du stehst gerade und hältst deine Füße eng beieinander. Dann liest du einen ganzen Satz oder einen Teil. Du merkst dir diesen Teil, hopst mit steifen, geraden Beinen einmal um den Tisch herum, bis du wieder bei deinem Heft angekommen bist. Dann schreibst du den Satz oder den Satzteil auf. So machst du es auch mit den anderen Sätzen. Anschließend vergleichst du mit dem Diktattext.



## Papageidiktat

Dazu legst du das Blatt mit dem Text neben dein Heft. Lies einen Satz oder einen Satzteil, merke ihn dir, laufe als Papagei kreischend einmal um den Tisch herum, bis du wieder bei deinem Heft angekommen bist. Dann schreibst du den Satz auf. So machst du es auch mit den anderen Sätzen. Anschließend vergleichst du mit dem Diktattext.



## Schleichdiktat

Dazu legst du den Text neben dein Heft. Lies zunächst einen ganzen Satz oder ein Teil davon und merke ihn dir. Nun schleiche einmal um den Tisch herum, bis du wieder bei deinem Heft angekommen bist. Dann schreibst du den Satz auf. So machst du es auch mit den anderen Sätzen. Anschließend vergleichst du mit dem Diktattext – am besten von hinten nach vorne.



## U-Bahn-Diktat

Dazu legst du das Blatt ins Nebenzimmer, liest einen Satz oder Satzteil, merkst ihn dir, läufst blitzschnell zu deinem Heft und schreibst ihn auf. So machst du es auch mit den anderen Sätzen. Anschließend vergleichst du das Geschriebene mit dem Diktattext.



**So entstehen Schmetterlinge**

Aus jedem Schmetterlingsei schlüpft eine Raupe. Bei ihr kann man ständiges Fressen und Wachsen feststellen. Erst das Verwandeln in einen Schmetterling beendet diese Fresserei.

In der Zeit als Raupe wechselt sie dreimal ihre Haut. Nach dem Auswachsen verpuppt sie sich. Mit der Zeit wird die Puppenhaut hart und ihre Farbe verändert sich. In dieser Puppe entwickelt sich der Schmetterling zu seiner endgültigen Gestalt. Nach zwei Wochen ist der Schmetterling kurz vor dem Ausschlüpfen. Schließlich platzt die Haut und der Schmetterling kommt heraus. Dann braucht er noch ein Weilchen zum Trocknen der Flügel und endlich kann er fliegen. Sein Leben dauert nur ein paar Tage oder Wochen. In der Zeit muss er sich paaren und seine Eier legen.



(117 Wörter)

**TIPP**

Verben werden großgeschrieben, wenn sie als Nomen gebraucht werden. Dann stehen sie meistens nach Artikeln (**das** Lesen), Adjektiven (**ständiges** Verändern), Präpositionen (**beim** Fliegen) oder unbestimmten Zahlwörtern (**viel** Lachen). Es kann dir also helfen, wenn du auf die Wörter achtest, die jeweils vor dem Verb stehen.

**1. Im Text werden sechs Verben als Nomen gebraucht. Unterstreiche sie rot. Nimm dazu einen spitzen Stift und ein Lineal.**

**2. Schreibe diese sechs Verben mit den dazugehörigen Wörtern hier auf.**

---



---



---

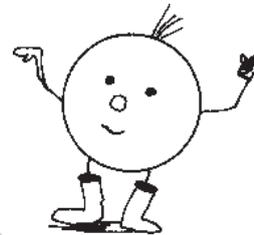
**3. Schreibe den Text als Dreierdiktat.**



**4. Bilde Verben aus Silben. Dann setze sie sinnvoll in der richtigen Form ein.**

es- flie- klet- lau- schwim- - -gen -fen -men -sen -tern

- 1) Anja \_\_\_\_\_ an der Kletterwand.
- 2) Fred \_\_\_\_\_ am schnellsten durch den See.
- 3) Toni \_\_\_\_\_ als Erster durch das Ziel.
- 4) Marcel will keine Suppe \_\_\_\_\_.
- 5) Maria \_\_\_\_\_ morgen nach Rom.



**5. Ergänze die ersten Buchstaben der Verben, die hier als Nomen gebraucht werden.**

- Beim \_\_\_echnen zähle ich immer mit den Fingern.  
 Er hat sich beim \_\_\_lettern das Bein gebrochen.  
 Zum \_\_\_ssen setze ich mich an den Esszimmertisch.  
 Wenn ich Bücher sehe, bekomme ich Lust zum \_\_\_esen.  
 Im Schwimmbad wollte er nichts vom \_\_\_uschen hören.  
 Wenn er Flugzeuge sah, träumte er vom \_\_\_liegen.  
 Er war ganz müde vom \_\_\_ändern.  
 Beim \_\_\_egeln werde ich immer seekrank.  
 Beim \_\_\_aukeln geht es ihr nicht hoch genug.



**6. Schreibe die Verben als Nomen.**

- knattern: Ich ärgere mich über das laute \_\_\_\_\_ der Motorräder.  
 laufen: Schnelles \_\_\_\_\_ ist nicht gut für sein krankes Herz.  
 krähen: Ein angstvolles \_\_\_\_\_ hörte man aus dem Hühnerstall.  
 springen: Weites \_\_\_\_\_ war Peters Spezialität.  
 schimpfen: Das ständige \_\_\_\_\_ der Lehrerin nervte die Kinder.

**7. Auf welches Wort im Satz achtest du, wenn du unsicher bist, ob ein Verb als Nomen gebraucht wird oder nicht?**

\_\_\_\_\_

**4. Ergänze *das* oder *dass*.**

Ich weiß, \_\_\_\_\_ morgen der Sommer beginnt.

Siehst du \_\_\_\_\_ Kind dort? \_\_\_\_\_ ist meine Freundin.

Ich hoffe, \_\_\_\_\_ Flugzeug pünktlich ist.



**5. Bilde den Plural.**

Fass – \_\_\_\_\_ Gruß – \_\_\_\_\_ Schuss – \_\_\_\_\_

Floß – \_\_\_\_\_ Fluss – \_\_\_\_\_ Fuß – \_\_\_\_\_

Biss – \_\_\_\_\_ Schloss – \_\_\_\_\_ Nuss – \_\_\_\_\_

**6. Bilde Wörter auf *-nis* und setze sie in den Plural.**

Zeug + nis = das \_\_\_\_\_ – die \_\_\_\_\_

Geheim + nis = das \_\_\_\_\_ – die \_\_\_\_\_

Hinder + nis = das \_\_\_\_\_ – die \_\_\_\_\_

Erleb + nis = das \_\_\_\_\_ – die \_\_\_\_\_

Versäum + nis = das \_\_\_\_\_ – die \_\_\_\_\_

**7. Bilde Wörter mit *miss/Miss*. Schreibe die Nomen mit Artikel.**

Geschick, raten, verstehen, Behagen, Verständnis, trauen

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**8. Schreibe die zweite Person Singular.**

lassen – du lässt küssen – \_\_\_\_\_

essen – \_\_\_\_\_ fassen – \_\_\_\_\_

fressen – \_\_\_\_\_ messen – \_\_\_\_\_

Bei Wörtern mit *s*-Laut wird bei der zweiten Person nur ein *t* hinzugefügt, kein *st* wie sonst.



**Mein Nachbar, der Fuchs**

Gestern habe ich ihn entdeckt, als ich aus meinem Baumhaus sah – einen Fuchs.

Er schlich im Dämmerlicht des frühen Abends über den Waldweg und verschwand in der Wiese.

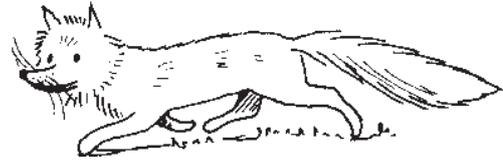
Ich wechselte schnell meine Stellung, um ihn noch

weiter zu beobachten. Aber es gelang mir nicht mehr. In der Nähe meines Baumes hat er eine Höhle mit mehreren Ausgängen. Es ist ein verlassener Dachsbau.

*In der Gestalt ähnelt der Fuchs sehr dem Hund oder dem Wolf, aber bei der Jagd schleicht er sich wie eine Katze an seine Beute heran. Am liebsten jagt er bei Nacht. Wenn er eine Maus riecht oder hört, macht er einen Luftsprung und landet zielsicher mit seinen Vorderpfoten auf der Maus.*

Das habe ich gelesen, aber gesehen habe ich es noch nie.

(125 Wörter)

**TIPP**

Der *ks*-Laut wird *ks*, *cks*, *chs* oder *x* geschrieben. Es gibt nicht viele Wörter mit dem *ks*-Laut. Am besten lernst du sie einfach auswendig.

**1. Suche im Text die Wörter mit *chs* und schreibe sie je einmal hier auf.**


---

**2. Bilde selbst Wörter mit *chs*.**

der Da\_\_\_\_\_

der Lu\_\_\_\_\_

der La\_\_\_\_\_

die A\_\_\_\_\_el

die Bü\_\_\_\_\_e

die Dei\_\_\_\_\_el

wa\_\_\_\_\_en

se\_\_\_\_\_

das Gewä\_\_\_\_\_

**3. Schreibe den Text auf ein „Fuchs-Plakat“. Nimm dazu einen großen Bogen Zeichenpapier. Zeichne mit spitzem Stift und Lineal dünne Schreiblinien darauf. Dann schreibe nur den schräg gedruckten Textteil sorgfältig und entsprechend groß ab. Zeichne einen Fuchs dazu. In einem Sachbuch oder im Internet findest du sicher weitere Informationen. Wenn du Lust hast, kannst du diese auf deinem Plakat ergänzen und es vielleicht in der Klasse oder in deinem Zimmer aufhängen.**



## Zeitangaben

Name:

Datum:

Bei den Zeitangaben war Susi sich unsicher. Berichtige die fünf Fehler, die sie gemacht hat, indem du den Fehler durchstreichst und richtig darüber schreibst. Ergänze außerdem das vergessene Wort mit dem V-Pfeil. Mache bei den sechs Fehlern einen Strich rechts an den Rand.

### Ausflug in die Schuhfabrik

Vorgestern morgen waren die 4a und die 4b mit dem Bus zu einer Schuhfabrik gefahren. Gleich Morgens um acht Uhr hatten sie sich an der Bushaltestelle versammelt. Interessiert haben sie zugeschaut, wie Schuhe hergestellt werden. Dann haben sie gestern morgen darüber in Schule gesprochen und Geschichten dazu erfunden. Das hat ihnen großen Spaß gemacht. Morgen nachmittag werden sie noch einen Film dazu sehen. Heute Nachmittag wollen sie mit den Müttern Mokassins basteln. Gestern nachmittag hatte eine Mutter die Bastelpackungen mit Leder, Faden und Nadel in die Schule gebracht. Sicher werden alle viel Spaß dabei haben.

(95 Wörter)

## Wörter mit pf

Name:

Datum:

Rica hat sechs Fehler bei dem f-Laut gemacht. Leider hat sie auch zweimal Buchstaben vertauscht. Unterstreiche die falschen Wörter, mache einen Strich an den Rand und schreibe richtig daneben.

### Pferde

Pferde zählen zu den beliebtesten Haustieren. Pferde können nach der Pfarbe ihres Velles unterschieden werden. So spricht man von Braunen, | Farbe  
Schecken, Schimmeln, Rappen .... Pferde fressen Pflanzen. Unter  
anderem fressen sie Gras, Heu, Haver, Karotten und Äffel. Mehr als die  
Hälfte des Tages verbringen sie mit Fressen. Dazu trinken sie 20–80 Liter  
am Tag. Im Frühjahr kommen die Folhen zur Welt. Sie trinken manchmal  
bis zu 10 Liter Milch am Tag. Wenn das Fohlen Gras frisst, muss es die  
Forderbeine spreizen, damit es mit dem Kopf bis auf den Boden kommt,  
denn sein Hals ist noch zeimlich kurz. Früher wurden die Pferde als  
Arbeitstiere verwendet. Heute braucht man sie vor allem für die Pfreizeit.

(114 Wörter)